

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1991/12/19 12Os136/91, 13Os79/96, 12Os14/01, 13Os151/04, 11Os100/09d, 12Os16/13i (12Os17/13m,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 19.12.1991

Norm

StPO §366 Abs2 C

StPO §369 Abs1

Rechtssatz

Das Strafgericht darf nur dann über privatrechtliche Ansprüche absprechen, wenn es den Angeklagten gleichzeitig wegen der Straftat verurteilt, aus der die Ansprüche abgeleitet werden.

Entscheidungstexte

- 12 Os 136/91

Entscheidungstext OGH 19.12.1991 12 Os 136/91

- 13 Os 79/96

Entscheidungstext OGH 05.06.1996 13 Os 79/96

- 12 Os 14/01

Entscheidungstext OGH 23.05.2002 12 Os 14/01

- 13 Os 151/04

Entscheidungstext OGH 12.01.2005 13 Os 151/04

Vgl auch; Beisatz: Ein Privatbeteiligungszuspruch muss ungeachtet eines erfolgten Anerkenntnisses durch einen Schuldspruch gedeckt sein, ohne dass jedoch eine Bindung an den „tatbestandsrelevanten Schaden“ besteht. (T1)

- 11 Os 100/09d

Entscheidungstext OGH 08.09.2009 11 Os 100/09d

Vgl auch; Beisatz: Hier: Aufhebung des Privatbeteiligungszuspruchs aufgrund Aufhebung des Urteils und Rückverweisung an das Erstgericht zu neuer Verhandlung und Entscheidung. (T2)

- 12 Os 16/13i

Entscheidungstext OGH 04.07.2013 12 Os 16/13i

Vgl auch

- 17 Os 9/13x

Entscheidungstext OGH 07.10.2013 17 Os 9/13x

Vgl; Beisatz: Die Aufhebung von Schuldsprüchen bedingt die Beseitigung der darauf basierenden Adhäsionserkenntnisse. (T3)

- 14 Os 189/13w

Entscheidungstext OGH 25.02.2014 14 Os 189/13w

Auch; Ähnlich Beis wie T3

- 12 Os 28/20i

Entscheidungstext OGH 28.05.2020 12 Os 28/20i

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0101311

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

22.07.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>